



Am 19. Januar 2025 erlebten TikTok-Nutzer in den USA eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Die beliebte Video-App wurde zunächst abgeschaltet, nur um wenige Stunden später wieder online zu gehen. Dieser Vorfall ist das Ergebnis eines komplexen Zusammenspiels von Politik, nationaler Sicherheit und wirtschaftlichen Interessen.

Hintergrund des TikTok-Verbots

Bereits im April 2024 unterzeichnete Präsident Joe Biden das Gesetz zum Schutz der Amerikaner vor von ausländischen Gegnern kontrollierten Anwendungen (PAFACA). Dieses Gesetz zielte darauf ab, Apps zu verbieten, die von Unternehmen betrieben werden, die von ausländischen Gegnern kontrolliert werden und eine Bedrohung für die nationale Sicherheit der USA darstellen. TikTok, im Besitz des chinesischen Unternehmens ByteDance, fiel unter diese Kategorie. ByteDance wurde eine Frist von 270 Tagen eingeräumt, um TikTok zu verkaufen, andernfalls drohte ein Verbot in den USA. Diese Frist endete am 19. Januar 2025.

Die Abschaltung von TikTok

Da ByteDance keinen Käufer für TikTok gefunden hatte und die Frist ab lief, stellte TikTok am 18. Januar 2025 um 22:30 Uhr EST seinen Dienst in den USA ein. Die App wurde aus den App-Stores von Apple und Google entfernt, und Nutzer, die die App bereits installiert hatten, erhielten eine Fehlermeldung, dass der Dienst in den USA nicht mehr verfügbar sei. Diese Maßnahme betraf über 170 Millionen amerikanische Nutzer.

Das Eingreifen von Präsident Trump

Nur wenige Stunden nach der Abschaltung kündigte der designierte Präsident Donald Trump an, ein Dekret zu erlassen, um die Frist für den Verkauf von TikTok zu verlängern. Er betonte die Notwendigkeit, die App zu retten, die von Millionen Amerikanern genutzt wird. Trump schlug vor, die Übergangsfrist zu verlängern, um eine Lösung zu finden, die den nationalen Sicherheitsbedenken Rechnung trägt, möglicherweise durch eine 50%ige US-Beteiligung an



TikTok in den USA: Ein Hin und Her zwischen Abschaltung und Wiederherstellung

einem Joint Venture.

Reuters

Wiederherstellung des Dienstes

Am 19. Januar 2025 begann TikTok mit der Wiederherstellung seines Dienstes in den USA. In einer Erklärung dankte das Unternehmen Präsident Trump für die Klarheit und die Zusicherung, dass Dienstanbieter keine Strafen zu befürchten hätten. Obwohl einige Nutzer berichteten, dass TikTok und die Website wieder funktionieren, war die App im Apple App Store weiterhin nicht zum Download verfügbar.

Reuters

Politische Reaktionen und zukünftige Entwicklungen

Die Entscheidung von Präsident Trump, TikTok zu unterstützen, markiert einen bemerkenswerten Wandel gegenüber seiner früheren Haltung, als er während seiner ersten Amtszeit ein Verbot der App anstrebte. Einige Republikaner äußerten jedoch weiterhin Bedenken hinsichtlich der nationalen Sicherheit und der chinesischen Eigentümerschaft von TikTok. Der Sprecher des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, betonte die Notwendigkeit einer echten Veräußerung und eines Eigentümerwechsels von ByteDance zu einem US-Unternehmen.

Die Zukunft von TikTok in den USA bleibt ungewiss. Es sind komplexe Verhandlungen erforderlich, um eine Lösung zu finden, die sowohl die nationalen Sicherheitsbedenken adressiert als auch den Zugang der Nutzer zur Plattform sicherstellt. Die kommenden Wochen werden zeigen, wie sich die Beziehungen zwischen den USA und China in Bezug auf Technologieunternehmen entwickeln und welche Auswirkungen dies auf die Nutzer von TikTok haben wird.